GEMEINDEBLICK 02.2026
www.dreikoenigsgemeinde.de

GEMEINDEBLICK

Februar / März 2026

Evangelisch-Lutherische
DREIKÖNIGSGEMEINDE
Frankfurt am Main – Sachsenhausen

„Prüfet aber alles und das Gute behaltet."
Neues Gottesdienstkonzept! - s. S. 6

Siehe, ich mache alles neu.
Mach mit.

Gott

Foto: ©editionahoi

04 TIEFBLICK Geistliches Wort
06 EINBLICK Zukunft gestalten: unser neues Gottesdienstkonzept
14 Kollekten
22 Mariana Kurbaša - neue Leitung in der Mainkita
25 Mit Herz und Erfahrung
07 AUSBLICK Main Montagabend
08 MitspielerInnen gesucht!
09 Jugendgottesdienste
10 Trauercafé
11 Weltgebetstag – Kommt! Bringt eure Last.
12 Spiel mit!
13 Lies mit! Der Buchclub im Nachbarschaftsraum
15 Turmgebet für die Stadt
16 Kirchenmusik
17 Klangzeit
23 Kinderkirche plus
24 Sommerfreizeit für Kinder
26 walk and talk XL
27 Kreativtreff
28 Lass uns mal wieder …
29 Seniorennachmittag | samstags um halb elf
31 RÜCKBLICK Familiennachrichten
32 AUGENBLICK Geburtstagsglückwünsche

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

stehen Sie gerade für irgendetwas in den Startlöchern?
Was braucht es für Sie, um sich auf ein Projekt, eine Idee, ein Vorhaben einzulassen? Was braucht es für Sie, um etwas gut anfangen zu können?
Manchmal kann der Anfang von etwas sehr verheißungsvoll sein, ein anderes Mal aber zu schwer erscheinen.
In dieser Ausgabe hören wir von Gottes großem Neuanfang mit seiner Erde – am Ende aller Zeiten. Nun, noch sind wir da nicht angekommen; noch machen wir unsere vielen kleinen Schritte in Richtung Zukunft, in ein Morgen, das wir nie zur Gänze überschauen und voraussagen können. Ein paar Dinge aber wissen wir zum Glück schon, und so können Sie sich in diesem Gemeindebrief über unsere Angebote in den kommenden zwei Monaten informieren.
Hier tut sich auch etwas Neues: Wir haben die Tabellen mit den Gottesdiensten und Veranstaltungen neu formatiert, denn von nun an wollen wir alle Gottesdienste im Nachbarschaftsraum für Sie abbilden. Ihr sonntäglicher Radius könnte sich also erweitern. Den können Sie aber auch erweitern, wenn Sie sich zum Beispiel mit anderen Menschen fröhlich nach Bad Orb auf den Weg machen oder beim Kreativtreff im Saal der Erlösergemeinde mit dem Basteln von Blumensteckern Richtung Frühling gehen.
Damit Sie die Dinge mit mehr Energie angehen können, muss Energie getankt werden. Das können Sie zum Beispiel in unseren Klangzeiten, beim Austausch im Buchklub oder im Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Ihre Pfarrerin

Gott träumt uns – und wir wachen auf

Eine leere Seite schaut mich an. Ein weißes Blatt Papier liegt vor mir. Gute Musik klingt in meinen Ohren. Und es kann losgehen. So schaffe ich Wort um Wort etwas Neues. So entsteht in meinem Kopf ein Rhythmus, ein Gefühl, eine Sprache, ein Bild.

Wie Gott wohl Neues schafft? Geheimnis der Schöpfung.

Jeder kreative Prozess ist irgendwie geheimnisvoll, finde ich. Jeder braucht andere Dinge, um produktiv zu sein. Jede ist in ihrem eigenen Takt schöpferisch. Und jeder Ausgang ist ungewiss. Jedes Ergebnis ist offen. Was brauchst du, um mit nötiger Energie und gutem Gefühl etwas zu beginnen?

Neuschöpfung ist 2026 angesagt. *Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu* (Offenbarung 21.5), heißt die diesjährige Jahreslosung.

Bei mir schleicht sich schnell die Frage ein: Was **muss** denn alles neu werden? In der Weltpolitik, in Kirche, in der Gesellschaft? In meinem eigenen Leben?

Und wie kann ich mir das vorstellen, wenn alles neu wird? Schwingt Gott einmal die Abrissbirne, wie Peter Fox in seinem Song „Alles neu“ singt? Oder geht es doch ein Schritt nach dem anderen, wie im Song „Neuanfang“ von Clueso?

Ich höre oft den Wunsch nach grundlegender Veränderung: Wie weit soll sich das denn alles noch verschlechtern? Und dann gibt es die, die sagen: Es muss noch viel schlimmer kommen, bevor es wieder bergauf geht.

Wie passend, dass die Offenbarung, das letzte Buch unseres neutestamentlichen Kanons, mit der Vernichtung allen Bösen endet. Doch nicht, bevor große Kämpfe zwischen Gut und Böse stattfinden. Jesus Christus richtet seine Herrschaft auf, aber erfährt massiven Gegenwind. Das Böse ruht nicht. Es schart Anhänger um sich und wetzt die Messer. Schließlich kommt es aber zur Vernichtung allen Bösen und das Reich Gottes bricht an. Ganz am Ende kommt die Ansage von oben, von dem, *der auf dem Thron saß:* Siehe, ich mache alles neu. Und wie kann es anders sein, dass Gott, die treibende Kraft, die am Beginn der Welt alles geschöpft und geordnet hat, auch am Ende der Welt wieder tabula rasa macht? Gott, die Platzhalterin der Träumenden, der Gärtner der Hoffnungspflanzen.

Ich glaube, so wie wir seit der Schöpfung nach und nach Gottes guten Willen und seine Stärke für und in uns entdeckt haben, haben wir auch jetzt nach und nach in allem Chaos und aller Unruhe die Möglichkeit, jeden Fingerzeig Richtung Frieden, jeden Hinweis für Menschenfreundlichkeit zu entdecken. Dafür müssen wir aber auch selber etwas entstehen lassen – wir müssen Gott die Möglichkeit geben, sein Geheimnis zu entfalten, uns zu verwandeln. Wir müssen selber wagemutig sein, womöglich neu denken und vor allem vertrauensvoll Wege gehen, die wir noch nicht kennen. Und weil Gott weiß, dass wir manchmal zögern, fügt er hinzu: *Schreib alles auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.* Eine leere Seite schaut mich an. Dich auch?

Gott träumt.
Wie die Welt sein könnte.
War sie ja schon mal. Ganz am Anfang.
Als alles paradiesisch war.
Und wir?
Tragen die Erinnerung tief in unserer DNA.
An eine Welt, in der sich niemand zu verstecken braucht.
An eine Welt, in der es keine Scham gibt.
Weil alle, wirklich alle,
sein dürfen, wie sie sind.
Ebenbilder hat uns Gott genannt.
Auch die mit dem Wackelzahn.
Auch die, vor denen wir zurückschrecken –
die erst recht.
Und siehe,
das ist sehr gut.
Gott träumt uns.
Wie wir sein könnten.
Ganz auf Anfang,
Beginn einer neuen Wirklichkeit.
Großherzig. Liebevoll.
Ebenbilder eben.
Held*innen und Hasenfüße.
Den Staub von gestern
abgeschüttelt.
Ein Trotzdem auf der Zunge.
Gott glaubt an uns.
Wir sind gehimmelt.
Tag für Tag neu.

(Edition Ahoi)

Zukunft gestalten: unser neues Gottesdienstkonzept

„Prüfet aber alles und das Gute behaltet.“ (1. Thessalonicher 5,21)

Veränderung braucht Zeit und Mut. Gesetzlich ist der Kirchenvorstand verpflichtet, bis zum 1. Januar 2027 ein neues Gottesdienstkonzept vorzulegen. Doch statt abzuwarten, werden wir bereits jetzt aktiv: Nach dem Beschluss vom 24. November 2025 nutzen wir das Jahr 2026 als gemeinsamen Testlauf, um das neue Modell in der Praxis zu erproben und zu verfeinern.

In Kooperation mit der Erlösergemeinde Oberrad und der Maria-Magdalena-Gemeinde bieten wir künftig jeden Sonntag drei bis vier Gottesdienste an. Die Vielfalt wächst: Neben dem klassischen Abendmahlsgottesdienst gibt es verstärkt Angebote für Familien – ein Herzenswunsch aus unserem Ehrenamtlichen-Workshop im Juni 2025 – sowie Formate mit besonderer Musik oder Abendgottesdienste.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Verlässlichkeit: Wir vereinheitlichen die Uhrzeiten. In der Bergkirche und der Dreikönigskirche feiern wir künftig immer zur selben festen Zeit.
- Vorsorge: Wir passen uns frühzeitig an die kommenden Stellenkürzungen an, um handlungsfähig zu bleiben.
- Teamgeist: Ich freue mich besonders auf das neue „Verkündigungsteam“. Wenn Pfarrpersonen, Kirchenmusiker und Pädagoginnen ihre Gaben bündeln, gewinnt die Verkündigung an Lebendigkeit und Qualität.

Lassen Sie uns dieses Testjahr 2026 gemeinsam neugierig begehen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und darauf, Gottes Gegenwart in neuen Formen zu feiern!

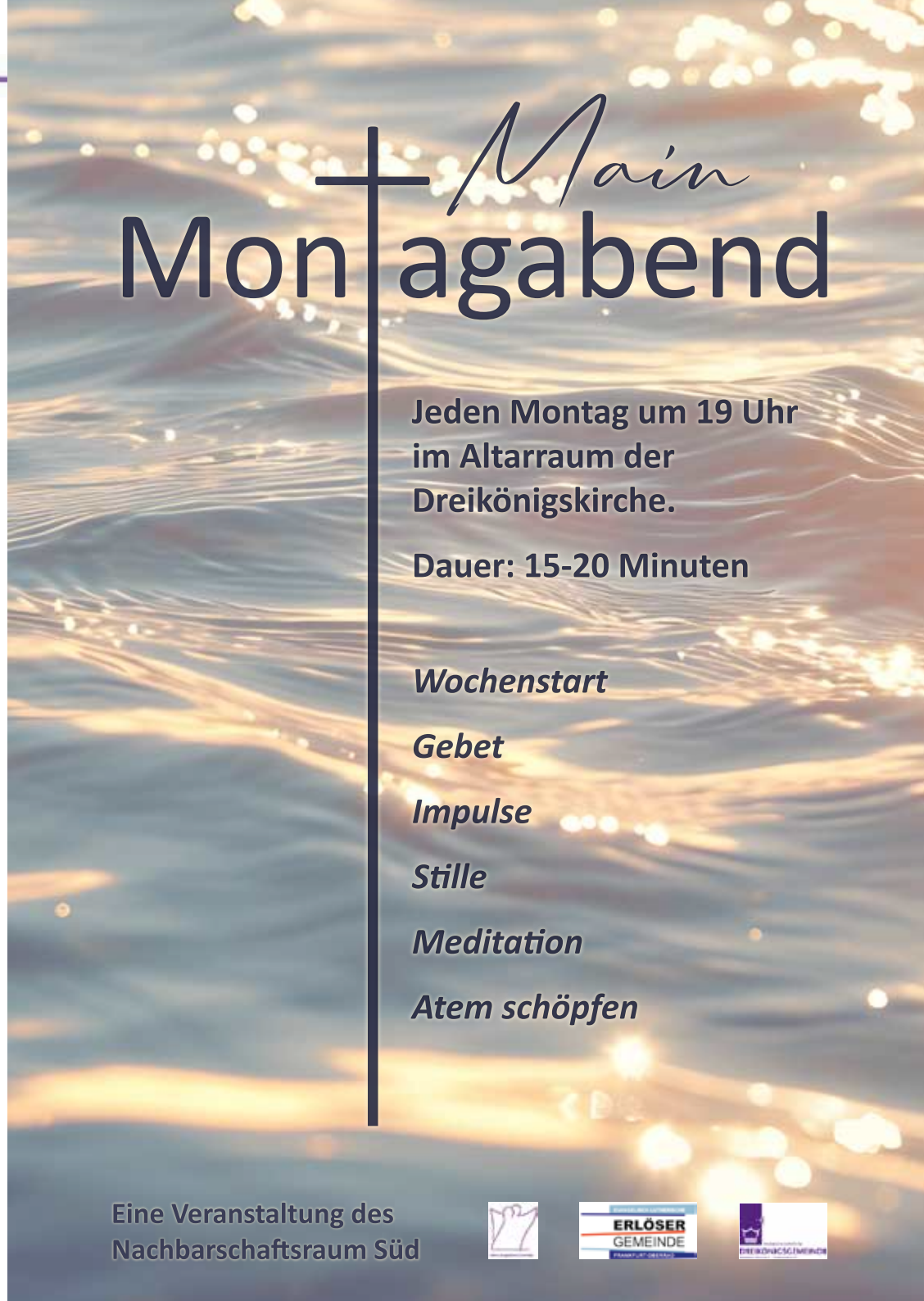


Foto: jefferson santos auf unsplash

MitspielerInnen gesucht!

montags (außer an Feiertagen)
Gemeindezentrum
19.30 Uhr

Du magst den Klang von Gitarren, hast bereits erste Grundlagen des Gitarrenspiels gelernt, kannst Noten lesen und möchtest gerne mit anderen zusammenspielen?

Prima, denn unsere kleine Gitarrengruppe sucht Verstärkung! Wir treffen uns regelmäßig in entspannter Atmosphäre, um gemeinsam zu musizieren und Neues dazuzulernen. Wir spielen sowohl Akkorde zur Liedbegleitung als auch klassische Stücke nach Noten. Und wir sind auch offen für Deine musikalischen Vorschläge.

Wenn Du Lust hast, Teil unserer Gruppe zu werden, nimm Deine Gitarre und komm einfach zum Reinschnuppern vorbei. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

Wenn du Fragen hast, melde dich gerne bei Sigi, sieghardw@web.de oder Katja, soelch_thater@yahoo.com

Jugendgottesdienste

Donnerstag, 26. Februar
Lukaskirche
19 Uhr

Dienstag, 24. März
Gemeindezentrum
19 Uhr

Wir laden ein zu den Gottesdiensten für die Jugendlichen in den drei Gemeinden unseres Nachbarschaftsraums.

Am 26. Februar dreht sich alles um die Jahreslosung 2026: Siehe, ich mache alles neu (Offenbarung 21,5). In dem Jugendgottesdienst Fake & Fame am 24. März geht es um das Thema Influencer und Fakenews.

Trauercafé

Donnerstag, 12. Februar
Tageskapelle der Bergkirche
15 Uhr

Zum Vormerken:
09.04. | 11.06. | 13.08. | 08.10. | 10.12.

Alle zwei Monate laden Pfarrerin Silke Alves-Christe, Lieselotte Henning-Reiss und Roswitha Kleck zum Trauercafé in die Tageskapelle der Bergkirche ein. Eingeladen dürfen sich alle fühlen, die traurig sind, die schmerzliche Erfahrungen gemacht haben und lernen müssen, mit einem Verlust umzugehen.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen können hier Menschen zusammentreffen, die ein ähnliches Schicksal teilen und darüber miteinander ins Gespräch kommen möchten. Die Tageskapelle hat eine ungestörte, wohltuende Atmosphäre und ist mit den Buslinien 36 oder 48 gut zu erreichen.

Foto: Albrecht Ebertshäuser

Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag aus Nigeria

Freitag, 6. März

15 Uhr
Lukaskirche

19 Uhr
Bergkirche

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung zum Gottesdienst, angelehnt an Matthäus 11,28. Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Spiel mit!

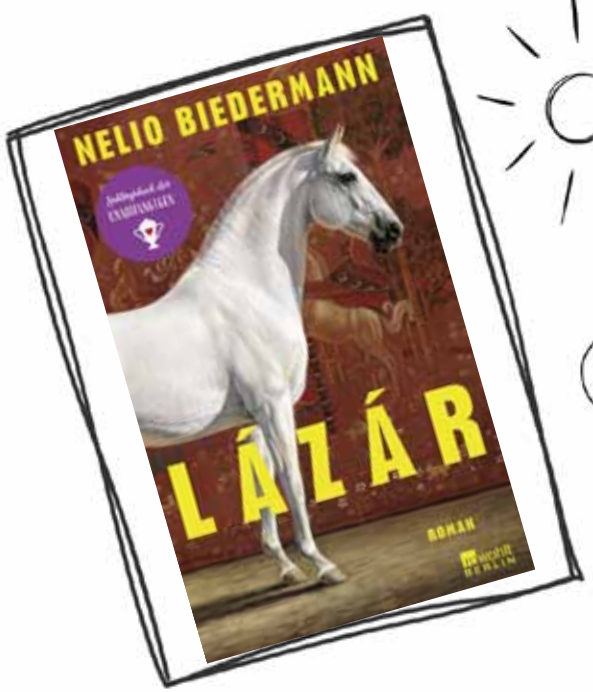
Karten-, Würfel- & Brettspiele

Samstag, 21. März
Tageskapelle in der Bergkirche
15 - 22 Uhr

Termine zum Vormerken:
20.06. | 19.09. | 14.11.

Von „Spiel des Jahres“ prämierten Spielen bis hin zu „Kenner-“ & „Expertenspielen“; von Azul, Bohnanza und Cacao über Neuheiten wie Ink, Kavango und Nature bis zu X-nimmt und Zwischen-Zwei-Schlössern oder auch eine Partie Zug-um-Zug – hier ist für alle spieleinteressierten jungen und jung gebliebenen Erwachsenen, die gerne mehr als Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und Kniffel kennenlernen wollen, etwas dabei.

Rückfragen, Anregungen oder Wünsche per E-Mail an spiel-mit@freenet.de



Lies mit!

Der Buchclub im Nachbarschaftsraum

Montag, 2. März
Tageskapelle in der Bergkirche
19 Uhr

Alle Erwachsenen, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen wollen, sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen des Buchclubs. Wir sprechen über Nelio Biedermanns Roman „Lázár“, der die Geschichte einer ungarischen Adelsfamilie in den Strudeln des 20. Jahrhunderts erzählt.

Kontakt: buchclub.sued@gmail.com oder 069-681771 (Gemeindebüro Dreikönig)

Herzlichen Dank für die Kollekten!

02.11.	Hessische Lutherstiftung sowie ESG-Einzelfallhilfen	282,74 €
09.11.	Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e. V.	120,85 €
16.11.	Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde	408,26 €
23.11.	AG Hospiz der EKHN	539,38 €
30.11.	Evangelische Schule Talitha Kumi bei Bethlehem	516,32 €
07.12.	Evang. Frauen in Hessen und Nassau e. V.	404,59 €
14.12.	Evangelisches Hospiz	384,57 €
21.12.	Jugendmigrationsdienste	286,80 €
24.12.	Brot für die Welt	10.457,42 €
25.12.	EJW – Pfadfinder- und Jugendarbeit der Gemeinde	451,26 €
28.12.	Frauenhaus „Die Kanne“	145,70 €
31.12.	Aktion Sühnezeichen	312,00 €

Die nächsten Kollekten erbitten wir für:

01.02.	Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde
08.02.	Deutscher Evangelischer Kirchentag
15.02.	Bibelhaus ErlebnisMuseum
22.02.	Evangelischer Bund sowie Deutsche Bibelgesellschaft
01.03.	Evangelische Schule Talitha Kumi bei Bethlehem
08.03.	Inklusive Gemeindearbeit
15.03.	Evangelisches Hospiz
22.03.	Stiftung für das Leben
29.03.	Frauenhaus „Die Kanne“

Turmgebet für die Stadt

Samstag, 28. März
Bergkirche
12 Uhr

Der beeindruckende Blick auf die Stadt, den der am höchsten gelegene Kirchturm Frankfurts bietet, ist Anlass, einem Aufruf des Propheten Jeremia nachzukommen: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn.“ (Jeremia 29,7)

Die sieben Balkone des Kirchturms, auf denen sich auch Menschen, die nicht ganz schwindelfrei sind, sicher fühlen können, laden uns ein zum Innehalten, Wahrnehmen, zum Schweigen gegen den Lärm und zum Gebet für die unterschiedlichen Menschen, die in Frankfurt leben.

Nach der Winterpause sind Sie erstmals wieder am Samstag, dem 28. März, mit dem Glockenläuten um 12 Uhr eingeladen, zusammen mit Pfarrerin Alves-Christe den Kirchturm zu besteigen und für unsere Stadt zu beten.

Kirchenmusik

Kantatengottesdienst

Sonntag, 1. Februar
11 Uhr
Dreikönigskirche

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
„Erfreute Zeit im neuen Bunde“ (BWV 83)

Solisten
Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung und Orgel: Andreas Köhs
Liturgie und Predigt:
Pfarrerin Silke Alves-Christe

Kantatengottesdienst

Sonntag, 15. März
11 Uhr
Erlöserkirche

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736)
„Tilge, Höchster, meine Sünden“ (BWV 1083)

Solisten
Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung und Orgel: Andreas Köhs
Liturgie und Predigt:
Pfarrerin Anne-Katrin Helms

Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem
(KV 626)

Georg Friedrich Händel
Funeral Anthem for Queen Caroline
(HWV 264)

Palmsonntag, 29. März
18 Uhr
Dreikönigskirche

Linda Bennett, Sopran
Julia Diefenbach, Alt
Timm Schuhmacher, Tenor
Emanuel Fluck, Bass
Kurt-Thomas-Kammerchor
Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung: Andreas Köhs

Tickets: 30 Euro, ermäßigt 20 Euro
Ticketverkauf: Frankfurt-Ticket RheinMain
oder Gemeindebüro

Förderverein für Kirchenmusik in der Dreikönigskirche »Kirchenmusik Dreikönig e.V.«
Spenden erbeten, Konto Postbank Frankfurt,
IBAN: DE63 5001 0060 0653 1336 09

Eintreten.
Zuhören.
Aufleben.

klang&zeit
– aus Wort & Musik

Wort und Musik...

... Sa, 14. Februar 2026, 17 Uhr
Ensemble der Frankfurter Bläserschule

... zur Passionszeit: Sa, 14. März 2026, 17 Uhr
Ensemble der Frankfurter Bläserschule

Zu einem kleinen Umtrunk laden wir jeweils im Anschluss ein.

Dreikönigskirche
Mainufer, Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienste im Februar

So 1			*Letzter Sonntag nach Epiphanias*
	10.00	E	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner
	11.00	D	Kantatengottesdienst, J. S. Bach „Erfreute Zeit im neuen Bunde“ (BWV 83), Pfarrerin Silke Alves-Christe, s. S. 16
	18.00	O	Evensong, Pfarrerin Mirjam Raupp
So 8			*Sexagesimae*
	10.00	O	Gottesdienst, Pfarrerin Mirjam Raupp
	11.00	B	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms
	11.00	E	Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Jasmin Bendel und Pfarrerin Stefanie Bohn
Sa 14	17.00	D	Klangzeit mit dem Posaunenquartett der Bläserschule Frankfurt, Pfarrerin Stefanie Bohn (Liturgie), s. S. 17
So 15			*Estomihi*
	10.00	E	Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms und Pfarrer Uwe Michler
	10.00	L	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz
	11.00	D	Gottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner
So 22			*Invokavit*
	10.00	E	Gottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms
	11.00	D	Abendmahlsgottesdienst, Prädikantin Dr. Helga Müller
	11.00	B	Kinderkirche plus, Pfarrer Thomas Reitz und das Team der Kinderkirche plus
Do 26	19.00	L	Jugendgottesdienst, s. S. 9

Herzliche Einladung zum Kirchencafé!

Wir hoffen, an den Tagen mit einem Kaffeetassen-Symbol ein Kirchencafé anbieten zu können. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Übrigens: Wir freuen uns sehr, wenn Sie mithelfen wollen. Sprechen Sie uns einfach an!

D: Dreikönigskirche am Eisernen Steg, **B**: Bergkirche, Sachsenhäuser Landwehrweg 157,
BT: Tageskapelle der Bergkirche, **GZ**: Gemeindezentrum, Tucholskystraße 40,
L: Lukaskirche, Gartenstraße 65, **O**: Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214,
E: Erlöserkirche, Melanchthonplatz, **W**: St. Wendel, Altes Schützenhüttengäßchen 6

Veranstaltungen im Februar

Mo 2	19.00	D	Main Montagabend
Mi 4	15.00	GZ	Seniorennachmittag: Bunter Faschingsnachmittag, s. S. 29
Sa 7	10.30	O	samstags um halb elf: Frankfurt gestern und heute, s. S. 29
So 8	9.30	BT	Gemeindefrühstück vor dem Gottesdienst
Mo 9	19.00	D	Main Montagabend
Mi 11	15.30	E	Kreativtreff: Gestalten für den Frühling, s. S. 27
Do 12	15.00	BT	Trauercafé, s. S. 10
Mo 16	19.00	D	Main Montagabend
Mo 23	19.00	D	Main Montagabend
Mi 25	15.00		Lass uns mal wieder … Ausflug zum Wessinger in Neu Isenburg, s. S. 28
Sa 28	9.45		walk and talk XL - Holzskulptur Runde von Heusenstamm, s. S. 26

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo	19.30	GZ	Gitarrengruppe mit Sieghard Wolf
Di	10.00	GZ	Yoga auf & um den Stuhl mit Katja Sölch
Mi	18.00	OP	Pfadfinder (ab 14 Jahre)

Offene Dreikönigskirche

Samstags und sonntags ist die Dreikönigskirche jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen! Vielleicht haben Sie Lust, ab und an diesen Öffnungsdienst von zwei Stunden zu übernehmen? Dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Silke Alves-Christe.

Leserbriefe oder Artikel sind willkommen (Auswahl, Kürzung und Formatänderungen vorbehalten): Nutzen Sie hierfür die E-Mail-Adresse gemeindeblick@dreikoenigsgemeinde.de. **Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai ist der 1. März.**

Gottesdienste im März

So 1			*Reminiszere*
	10.00	O	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Stefanie Bohn
	11.00	B	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
	11.00	D	Familiengottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz
Fr 6	15.00	L	Gottesdienst zum Weltgebetstag, s. S. 11
	19.00	B	Gottesdienst zum Weltgebetstag, s. S. 11
So 8			*Okuli*
	10.00	E	Gottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms
	11.00	D	Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Bernd Nagel
	11.00	O	Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Bohn und Pfarrerin Mirjam Raupp
Sa 14	17.00	D	Klangzeit mit dem Posaunenquartett der Bläserschule Frankfurt, Pfarrerin Johanna Bergner (Liturgie), s. S. 17
So 15			*Lätare*
	10.00	L	Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Bohn
	11.00	B	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
	11.00	E	Kantatengottesdienst, J. S. Bach „Tilge, Höchster, meine Sünden“ (BWV 1083), Pfarrerin Anne-Katrin Helms, s. S. 16
So 22			*Judika*
	10.00	E	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner
	10.00	O	Gottesdienst, Pfarrerin Mirjam Raupp
	11.00	D	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
	11.00	B	Kinderkirche plus, Pfarrer Thomas Reitz und das Team der Kinderkirche plus
Di 24	19.00	GZ	Jugendgottesdienst, s. S. 9
So 29			*Palmsonntag*
	10.00	E	Gottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms
	10.00	L	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz
	11.00	B	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe

Orte siehe vorhergehende Doppelseite

Veranstaltungen im März

So 8	9.30	BT	Gemeindefrühstück vor dem Gottesdienst
Mo 2	19.00	B	Lies mit! Der Buchclub im Nachbarschaftsraum, s. S. 13
	19.00	D	Main Montagabend
Mi 4	15.00	GZ	Seniorennachmittag: Das Land des Weltgebetstags, s. S. 29
Do 5	19.30	BT	Bibelkreis mit Pfarrerin Silke Alves-Christe und Pater Gaby
Mo 9	19.00	D	Main Montagabend
Mo 16	19.00	D	Main Montagabend
Sa 21	15.00	BT	Spiel mit! s. S. 12
Mo 23	19.00	D	Main Montagabend
Mi 25	15.00		Lass uns mal wieder … Führung im Geldmuseum, s. S. 28
Do 26	15.30	GZ	Kreativtreff: Offenes Atelier mit Acrylfarbe, s. S. 27
Sa 28	9.10		walk and talk XL – von Bad Orb bis zum Haselweiher, s. S. 26
Sa 28	12.00	B	Turmgebet für die Stadt, s. S. 15
So 29	18.00	D	Konzert: W. A. Mozart, Requiem, s. S. 16
Mo 23	19.00	D	Main Montagabend

Foto: Jodie Griggs / Getty

Neue Leitung in der Mainkita

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Mariana Natali Kurbaša. Ich bin seit dem 15.09.2025 die neue Leitung in der Mainkita. Ich bin 44 Jahre alt und seit 17 Jahren glücklich verheiratet.

Den Erzieherberuf übe ich schon seit 20 Jahren aus. Erfahrungen habe ich auch als stellvertretende Leitung und Leitung einer Kindertagesstätte.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir besonders wichtig, dass wir die Mainkita gemeinsam mit dem Kindergartenteam, dem Träger und den Eltern stetig weiterentwickeln und sie zu einem liebevollen und vertrauten „Platz“ für die Kinder machen, an dem sie sich wohl und geborgen fühlen.

In meiner privaten Zeit bin ich ein aktives Mitglied der kroatischen katholischen Gemeinde in Frankfurt, tanze gerne kroatische Folklore und bin in der Franziskaner Gemeinschaft, das Ordo Franciscanus Saecularis (OFS), welche dem Beispiel des Heiligen Franziskus von Assisi folgt, indem wir versuchen das Evangelium im Alltag zu leben.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und beende meine Vorstellung mit einem meiner Lieblingszitate von Franz Assisi:

„Glücklich der Mensch, der seinen Nächsten trägt in seiner ganzen Gebrechlichkeit, wie er sich wünscht, von jenem getragen zu werden in seiner eigenen Schwäche.“

Kinderkirche *plus*

Die Kinderkirche plus lädt herzlich alle Kinder von 0-12 Jahren plus die ganze Familie ein. In der Regel gibt es nach einem gemeinsamen Beginn altersgerechte Gruppen, in denen das Thema des Gottesdienstes vertieft wird. Auch für die Erwachsenen gibt es meist ein Angebot. Zu Gebet und Segen kommen dann wieder alle in der Kirche zusammen.

Februar		
So 22	11.00	B
März		
So 22	11.00	B

Team: Cäcilia Belz, Andrea Hahn, Leonie Kling, Shirley Manntz, Bianca Mubiiki-Hörig, Sharon Koch, Pfarrer Thomas Reitz, Daniel Renner, Kirsten Sprang-Walsh, Jürgen Stark

Sommerfreizeit für Kinder

31. Juli bis 7. August
Ferienhof Grundmühle
Hohnstein in der Sächsischen Schweiz

In der letzten Sommerferienwoche laden wir zur Sommerfreizeit für Kinder ein: Eine Woche sind wir auf dem Ferienhof Grundmühle in Hohnstein zu Gast. Mitten in der Sächsischen Schweiz haben wir Zeit für gemeinsame Wanderungen, Zeit zum Baden oder zum Klettern, für kreative Dinge und für Spiele … Wir übernachten in einem historischen Bauernhaus, versorgen uns selbst und haben viel Platz in der Natur. Seid ihr dabei, dann meldet euch an! Wir freuen uns auf Dich! Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen zwischen 8 und 13 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 350 Euro, darin enthalten sind An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung, Ausflüge und Materialien. Zuschüsse sind möglich, bitte sprechen Sie uns direkt an.

Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel (s. Kontakte S. 34)

Mit Herz und Erfahrung

Senioren als Erzieherinnen und Erzieher gesucht

Die Bergkita der Dreikönigsgemeinde sucht Menschen mit Herz, Erfahrung und Freude an Kindern. Wir wünschen uns Seniorinnen und Senioren mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Erzieherin oder Erzieher, die Lust haben, unseren Kita-Alltag aktiv mitzugestalten und für die Kinder da zu sein. Unsere Kita wird derzeit von 84 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie von 22 Krippenkindern im Alter von 1 bis 3 Jahren besucht. Der Einsatz erfolgt im Kindergartenbereich und unterstützt dort den pädagogischen Alltag der Kinder. Gerade die Begegnung zwischen den Generationen ist für Kinder etwas ganz Besonderes. Zeit haben, zuhören, Geschichten erzählen, gemeinsam lachen, basteln oder spielen – all das schafft Nähe, Vertrauen und wertvolle Erinnerungen. Seniorinnen und Senioren bringen Ruhe, Gelassenheit und einen großen Erfahrungsschatz mit, von dem unsere Kinder täglich profitieren können. In der Bergkita legen wir großen Wert auf ein liebevolles Miteinander, gegenseitige Wertschätzung und ein familiäres Klima. Sie unterstützen unser pädagogisches Team ganz nach Ihren Möglichkeiten – ob stundenweise oder regelmäßig, alles kann individuell abgesprochen werden. Die Bezahlung richtet sich nach der KDO.

Unsere Kita befindet sich im Sachsenhäuser Landwehrweg 157 b und ist ein Ort, an dem Kinder und Erwachsene sich wohlfühlen dürfen. Wer auch im Ruhestand eine sinnvolle Aufgabe sucht und Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten möchte, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam Generationen miteinander zu verbinden!

Für weitere Informationen oder ein persönliches Gespräch melden Sie sich gerne bei Elke Stuckmann-Platte, Tel. (069) 682322

walk and talk XL

Skulpturenweg in Heusenstamm

Samstag, 28. Februar
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof (Diesterwegplatz)
9.45 Uhr

In der Hoffnung auf gutes Wetter starten wir Richtung Süd-Osten nach Heusenstamm. Vorbei am Hofgut Patershausen entdecken wir Eulen, Vögel und sogar Excalibur – allerdings nur aus Holz. Zum Ausgleich gibt es ein paar steinerne Überreste der Mühle Renigishausen zu sehen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher bei Marion Kehr (s. Kontakte S. 34)

Von Bad Orb bis zum Haselweiher

Samstag, 28. März
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof (Diesterwegplatz)
9.10 Uhr

Wir laufen vom Bahnhof in Bad Orb das Tal des Haselbaches entlang bis zum Weiher. Ob wir dann noch bis zur Quelle laufen oder lieber zurückkehren und ein wenig durch den Kurpark bummeln, entscheiden wir gemeinsam, je nach Lust und Laune. Unterwegs besteht die Möglichkeit zu kneipen, also Handtuch nicht vergessen.

Foto: Landiva Weber

Kreativtreff

Mittwoch, 11. Februar
Erlösergemeinde, Wiener Str. 23
ab 15.30 Uhr

Gestalten für den Frühling

Ob Fensterbild, Blumenstecker oder Mobile – wir holen den Frühling schon mal ins Haus, auch wenn es draußen noch grau in grau ist. Wir werden mit verschiedene Materialien arbeiten und lassen unserer Phantasie freien Lauf.

Donnerstag, 26. März
Gemeindezentrum
ab 15.30 Uhr

Offenes Atelier mit Acrylfarbe

Hier kann experimentiert werden: mit Malen auf Leinwänden oder mit Pouring, einer Technik, bei der die Farbe über der Leinwand ausgegossen wird. Das Beste daran: Man muss nicht malen können. Die Kosten richten sich nach den genutzten Leinwänden und liegen bei 10 bis 15 Euro.

Lass uns mal wieder …

Unter diesem Motto bietet Gemeindepädagogin Marion Kehr einmal im Monat mittwochs Unternehmungen mit Begegnungsmöglichkeiten an. Die Kosten für Fahrkarten, Eintritte und Verköstigung trägt jeder selbst. Wenn Gruppenkarten Ermäßigung bringen, werden die Kosten umgelegt.

Wessinger in Neu-Isenburg

Mittwoch, 25. Februar
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof (Diesterwegplatz)
15 Uhr

Diesmal geht die Reise mit der S-Bahn nach Neu Isenburg, dort laufen wir gemeinsam zur Konditorei Wessinger, wo wir uns ein Stückchen Torte oder Kuchen gönnen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher bei Marion Kehr (s. Kontakte S. 34)

Führung im Geldmuseum

Mittwoch, 25. März
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof (Diesterwegplatz)
15 Uhr

Mit zehn Objekten durch die Geldgeschichte lautet das Thema unserer Führung im Geldmuseum in Bockenheim. Seien Sie gespannt, wie durch Münzen, Banknoten und andere Geldformen die Geschichte des Geldes lebendig wird. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Papiergeldes, die Herkunft und Vielfalt der Münzsorten und exotischer Zahlungsmittel.

Foto links: Mathieu Stern auf unsplash; Foto rechts: Bundesarchiv, B 145 Bild-F008588-0009 / Wegmann, Ludwig / CC-BY-SA 3.0

Seniorennachmittag

Bunter Faschingsnachmittag

Mittwoch, 4. Februar
Gemeindezentrum
15 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir einen Nachmittag mit humorvollen Beiträgen, fröhlichen Liedern und passend zur Jahreszeit natürlich Kreppel und Kaffee (oder Tee) gestalten. Haben Sie selbst eine schöne Geschichte oder einen Sketch, den Sie beisteuern möchten, bringen Sie ihn mit, wir freuen uns.

Nigeria – das Land des Weltgebetstags

Mittwoch, 4. März
Gemeindezentrum
15 Uhr

Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. So ist es vielleicht kein Wunder, dass das Motto in diesem Jahr lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“ Herzliche Einladung zu einer Reise mit Bildern und Texten aus Nigeria.

samstags um halb elf

Samstag, 7. Februar
Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214
10.30 Uhr

Frankfurt gestern und heute

Allein in den letzten Jahren hat sich das Gesicht von Frankfurt sehr deutlich verändert. Wenn ich „Fremden“ erzähle, dass ich mich an die Skyline ohne Hochhäuser erinnere, oder dass auf der Zeil mal die Straßenbahn gefahren ist, löst das meist großes Erstaunen aus. Wie ist das mit Ihren Erinnerungen an Ihre erste Zeit in Frankfurt (als Kind oder als Sie zugezogen sind)? Wer alte Bilder hat, kann sie gerne mitbringen.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Februar			
Mi 11	16.00	BG	Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil
Fr 13	15.30	MA	Gottesdienst, Pastoralreferentin Dorothea Schneider
Mi 25	16.00	BG	Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil
Fr 27	15.30	MA	Gottesdienst, Pastoralreferentin Dorothea Schneider
März			
Mi 04	16.00	BG	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Fr 13	15.30	MA	Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Mi 25	16.00	BG	Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil
Fr 27	15.30	MA	Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil

BG: Bürgermeister-Gräf-Haus, Hühnerweg 22, MA: Marthahaus, Schifferstr. 65

AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

An unseren Standorten in Bornheim und Sachsenhausen bieten wir der Nachbarschaft, pflegenden Angehörigen und Interessierten Angebote vor Ort und online an.

So 01.02. 11:00-13:00 Uhr
2 Jahre Sektfrühstück*
Kostenbeitrag: 12 € pro Person
Anmeldung: info.nachbar.mdg@agaplesion.de

So 01.02. 14:30-16:00 Uhr
Ehrenamtskaffee*
Anmeldung: info.nachbar.mdg@agaplesion.de

So 01.03. ab 11:00 Uhr
Sektfrühstück*
Kostenbeitrag: 12 € pro Person
Anmeldung: info.nachbar.mdg@agaplesion.de

Mo 02.03. ab 15:00 Uhr
Besuch und Vortrag der Polizeischutzfrau*

So 22.03. 10:00 Uhr
Nachbarschaftsflohmarkt*
Standanmeldungen: info.nachbar.mdg@agaplesion.de

*AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
Dielmannstraße 26, 60599 Frankfurt a. M.

Do 06.03. 14:30-16:30 Uhr
Spielecafé für Senior:innen mit Kuchen**

**AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9, 60385 Frankfurt a. M.
www.markusdiakonie.de/aa

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

Kirchen	Dreikönigskirche: Dreikönigsstraße 32 am Eisernen Steg Bergkirche: Sachsenhäuser Landwehrweg 157
Gemeindezentrum	Tucholskystraße 40
Gemeindebüro	**Gemeindeassistentin Angela Seger**, Tucholskystraße 40, 60598 Ffm **069 68 17 71**, dreikoenigsgemeinde.frankfurt@ekhn.de Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr
Kirchenvorstand	Dr. Jörg Tietze (Vorsitz), 069 62 29 41, Pfarrer Thomas Reitz (Stellv.)
Pfarrstelle I	**Pfarrer Thomas Reitz**, Oppenheimer Str. 5, **069 15628724**, thomas.reitz@ekhn.de
Mainkita	Mariana Natali Kurbaša, Löherstr. 15, 069 62 57 14 mainkita@dreikoenigsgemeinde.de
Förderverein Mainkita	Dreikönigskinder e.V. IBAN: DE81 5206 0410 0004 1010 65
Pfarrstelle II	**Pfarrerin Johanna Bergner**, Johanna-Melber-Weg 27, **0175-48 95 57 8**, johanna.bergner@ekhn.de
Bergkita	Elke Stuckmann-Platte, Sachsenhäuser Landwehrweg 157 b, 069 68 23 22, bergkita@dreikoenigsgemeinde.de
Pfarrstelle III	**Pfarrerin Silke Alves-Christe**, Sachsenhäuser Landwehrweg 157 a, **069 68 46 16**, silke.alves-christe@ekhn.de
Südkita	Detlef Schrader, Tucholskystr. 40a, 069 684936, suedkita@dreikoenigsgemeinde.de
Gemeinde-pädagoginnen	Jasmin Bendel, 0173/84 49 947, jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de Marion Kehr, 069 69 71 31 91 oder 0170/ 41 72 760 marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de
Kirchenmusiker	Andreas Köhs, 006034/93 17 23, andreas.koehs@ekhn.de Renate Langeheinecke, renlan@online.de
Main Orchester Frankfurt	Philipp Klamroth, info@main-orchester-frankfurt.de
Kirchenmusik Dreikönig e.V.	kirchenmusik-dreikoenig.de, IBAN: DE63 5001 0060 0653 1336 09
Hausmeister	Stefan Trunk, stefan.trunk@dreikoenigsgemeinde.de
Internet	dreikoenigsgemeinde.de
Facebook	facebook.com/dreikoenigsgemeinde
Konto Kirchenkasse	Rentamt im ERV. Bei Überweisungen unbedingt angeben: RT 2104, IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
Herausgeber	Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Dreikönigsgemeinde
Redaktion	Pfarrerin J. Bergner, I. Geldner, A. Seger, H. Tietz, S. Tombers, H. Uphoff gemeindeblick@dreikoenigsgemeinde.de
Layout	Basis von Marsel Djendjo / Grafikdesign

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

Kurt-Thomas-Kammerchor

Sonntag
29. März
18:00

Mozart Requiem

Händel
Funeral Anthem for Queen Caroline

Linda Bennett
Julia Diefenbach
Timm Schuhmacher
Emanuel Fluck

Kurt-Thomas-Kammerchor
Telemann-Ensemble Frankfurt

Andreas Köhs
Leitung

Dreikönigs-kirche

Sachsenhäuser Ufer | Eiserner Steg

Tickets
30/20 EUR

Abendkasse
(Cash Only)

Online
zzgl. VVG

Eine Veranstaltung der Ev. Luth. Dreikönigsgemeinde Frankfurt am Main

www.frankfurtticket.de

www.kurt-thomas-kammerchor.de

www.kirchenmusik-dreikoenig.de